

Zertifikatsreihe

# Fachkraft für Frühpädagogik U3

für Erzieherinnen und Erzieher in Tageseinrichtungen für Kinder

## Zu dieser Zertifikatsreihe

Die Aufnahme der unter Dreijährigen in Tageseinrichtungen stellt hohe Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte und an die Organisation Kita. Die pädagogische Arbeit mit den Kleinsten setzt jedoch eine andere Fachlichkeit als die Arbeit mit 3- bis 6-jährigen voraus. Bildung in den ersten Lebensjahren, in denen grundlegende Bindungsprozesse stattfinden, erfordert Fachkräfte, die über profunde entwicklungspsychologische Kenntnisse und über Empathiekompetenz verfügen.

Auch die Hirn- und Säuglingsforschung belegt in einer Vielzahl von neuen Studien die entscheidende Rolle der Altersspanne 0 bis 3 Jahre in der Entwicklung von Kindern. Essentielle qualitative Veränderungen und Entwicklungssprünge geschehen in dieser Phase der frühen Kindheit. Dies betrifft nicht nur die direkte pädagogische Arbeit mit den Kindern, sondern berührt auch komplexe Themen, die auf der professionellen Haltung dem Kind gegenüber bis hin zu der Kenntnis der Lebenswirklichkeiten von Eltern beruhen. Erzieher/-innen und andere Fachkräfte sind aufgefordert, sich mit den erforderlichen Qualitätsstandards einer kindorientierten und altersentsprechenden pädagogischen Arbeit auseinander zu setzen, um so die Zufriedenheit aller Beteiligten langfristig sicherzustellen.

Mit dieser Zertifikatsreihe setzt die AWO Bundesakademie Standards für die Weiterbildung der frühpädagogischen Fachkräfte. An der Entwicklung des Curriculums waren drei starke Partner beteiligt: Das AWO Kompetenzzentrum für Kinderförderung, das Willy-Könen Bildungswerk des Bezirksverbandes Niederrhein und das Deutsche Jugendinstitut (DJI). Die Weiterbildung ist von einem gemeinsamen pädagogischen Grundverständnis getragen: Schwerpunkt des fachlichen Handelns ist die Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

In Kooperation mit

Bezirksverband  
Württemberg e.V.

und

AWO Ludwigsburg gGmbH

### **Schwerpunkte der Weiterbildung**

Die Themen der Eingewöhnung, Pflege und Gesundheitsorientierung sowie der Beobachtung und Bildungsplanung sind Schwerpunkte der einzelnen Module. Neben den pädagogischen Herausforderungen bedarf es bei der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren besonderer Kenntnisse in der Arbeit mit Familien. Die Zertifikatsreihe greift die Bedarfe für die Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren auf und vermittelt Grundkenntnisse sowie Handlungsansätze zur optimalen Bildung, Erziehung und Betreuung.

### **Methoden der Weiterbildung**

Die Weiterbildung macht die Teilnehmenden im Sinne eines selbstbestimmten Lernprozesses zu aktiven Partnern. Zwischen den insgesamt fünf Modulen arbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an ihrer Projektarbeit zu speziellen Fragestellungen in der Bildung, Betreuung und Erziehung der unter dreijährigen Kinder. Dabei steht die Übertragung der vermittelten Inhalte in die Praxis im Vordergrund.

### **Abschluss**

Der Titel „Fachkraft für Frühpädagogik U3“ ist ein anerkannter Weiterbildungsabschluss. Er ist nicht mit einem Fachschulabschluss gleichzusetzen. Voraussetzungen für den Zertifikatsabschluss sind:

- regelmäßige Teilnahme an den Modulen
- Erstellung einer Projektarbeit
- Präsentation der erarbeiteten Projektergebnisse in dem Abschlussmodul

### **Zielgruppe**

Die Weiterbildung richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher und Fachkräfte mit pädagogischer Ausbildung, wie zum Beispiel Heilpädagog/-innen oder Sozialpädagog/-innen, die ihr bisheriges Betreuungsangebot ausbauen und sich für die neue Zielgruppe weiterqualifizieren möchten. Die Zertifikatsreihe ist – neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AWO – auch offen für andere Träger sowie Kommunen.

### **ZEITRAUM:**

*Mai 2012 bis  
September 2013*

### **ZIELGRUPPE:**

*Erzieher/-innen und  
andere pädagogische  
Fachkräfte*

### **LEITUNG:**

*Hans-Joachim Rohnke*

### **ORT:**

*AWO Ludwigsburg*

### **Modul 1 – Das Bild vom Kind unter 3 Jahren**

In dem einführenden Modul wird die fachliche Grundlegung und Orientierung in der Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren gesetzt. Sie bekommen einen Überblick über die gesetzlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über bindungs- und erziehungstheoretische Zusammenhänge. Diese bilden die Grundlage für eine reflektierte und kindorientierte pädagogische Arbeit.

Neben den fachlichen Fragestellungen werden Sie auch Gelegenheit des kollegialen Austauschs finden, um so die Basis für die Entstehung einer guten Lern- und Arbeitsatmosphäre für die weiteren Seminare zu schaffen.

Sie lernen und diskutieren:

- Informationen zur Zertifikatsreihe
- Ausbau der U3 Plätze: Bedeutung, Notwendigkeit und gesellschaftspolitische Hintergründe
- Entwicklungspsychologische und fröhpädagogische Erkenntnisse im Überblick
- Bindungstheoretische Erkenntnisse
- Körperlichkeit, Motorik und sinnliche Erfahrung als Grundlage von Bildungsprozessen
- Selbstverständnis der Erzieher/innen: Rolle und Funktion als Bezugsperson und Entwicklungsbegleiter/-in
- Bildung von Transfergruppen

### **Modul 2 – Zusammenarbeit mit der Familie**

Im zweiten Modul setzen Sie sich mit den Erkenntnissen der Familien- und Lebenslagenforschung auseinander. Daraus entwickeln Sie Methoden und Möglichkeiten für die Aktivierung und Beteiligung der Erziehungsverantwortlichen des Kindes.

Insbesondere die Eingewöhnungsphase der Kinder unter 3 Jahren stellt für die Familien als auch für die Professionellen eine Herausforderung dar. Sie erarbeiten Strategien der Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung mit Eltern, die eine passgenaue Entwicklung von Eingewöhnungssettings ermöglichen.

In diesem Modul erhalten Sie zudem vertiefte Informationen zu Ihrem Praxisprojekt und der Abschlussarbeit.

#### **TERMIN:**

*Montag, 7. Mai 2012 bis  
Donnerstag, 10. Mai 2012*

#### **TERMIN:**

*Montag, 17. September 2012 bis  
Donnerstag, 20. September 2012*

Sie lernen und diskutieren:

- Wandel der Lebens-, Familien- und Rollensituationen
- Modelle der Eingewöhnung
- Methoden der ressourcenorientierten Familienarbeit
- Prinzipien der Erziehungspartnerschaft
- Möglichkeiten der Einbeziehung und Beteiligung von Familien (Beispiel Familienzentren)
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Gestaltung von erwachsenengerechten Lern- und Beratungssituationen
- Praxisprojekt – Auseinandersetzung und Themenfindung

### **Modul 3 – Voraussetzungen für die Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren**

**TERMIN:**

*Montag, 14. Januar 2013 bis  
Donnerstag, 17. Januar 2013*

Sie erhalten in diesem Modul einen vertieften Einblick in die Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie und der Frühpädagogik. Auf dieser Basis konkretisieren Sie die Handlungsanforderungen im Alltag mit Kindern unter 3 Jahren und überprüfen dabei die Praxis. Sie erfahren, welche Bedeutung Empathie für gelingende Erziehungs- und Bildungsprozesse hat und lernen, diese Kompetenz weiterzuentwickeln und als Haltung zu verankern.

Sie erhalten einen Überblick über die gängigen Betreuungsarrangements und deren Vor- und Nachteile. Mit Hilfe eigener Raumplanungsskizzen tauschen Sie sich über Gestaltungsmöglichkeiten aus und entwickeln Ideen zur Material- und Sachausstattung.

Das Thema Kinderschutz wird Ihnen –auch unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten– ausführlich vorgestellt.

Sie lernen und diskutieren:

- Gestaltung gelingender Bildungs- und Betreuungsprozesse für Kinder unter 3 Jahren
- Überblick über die gängigen Betreuungsarrangements
- Bauliche und räumliche Voraussetzungen
- Einrichtungs- und Ausstattungsfragen
- Spiel- und Beschäftigungsmaterialien
- § 8a SGB VIII: Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung

### **Modul 4 – Beobachtung und Bildungsplanung**

**TERMIN:**

*Montag, 22. April 2013 bis  
Donnerstag, 25. April 2013*

Auf Grundlage der in den vorangegangenen Modulen erarbeiteten entwicklungs- und frühpädagogischen Erkenntnissen vertieft dieses Modul die Methoden der Beobachtung und Bildungsplanung. Um den hohen Qualitätsanforderungen in der Praxis gerecht zu werden, sind geeignete und praxisnahe

Beobachtungs- und Planungsinstrumente ein unverzichtbarer Bestandteil in der Kita-Praxis.

Sie erhalten in diesem Modul einen Überblick über aktuelle Dokumentationsverfahren und deren Einsatz und können somit die verschiedenen Verfahren im Hinblick auf ihre Praxistauglichkeit einschätzen lernen. Im Vordergrund steht dabei, kleinkindgerechte und integrative Lernumgebungen zu schaffen, die die Kinder anregen und ihre Bildungsprozesse fördern.

Sie lernen und diskutieren:

- Bildungsdokumentation als zentrales Element zeitgemäßer Pädagogik
- Aufbau von Beziehungen als Grundlage von Bildungsprozessen
- Beobachtung und Dokumentation als Pfeiler des pädagogischen Handelns
- Eltern-Entwicklungsgespräche auf der Basis der Beobachtungs- und Dokumentationsergebnisse
- Umgang mit schwierigen Situationen im pädagogischen Alltag

### **Modul 5 – Gesundheit und Pflege U3 Präsentation der Projektarbeiten**

Zu Beginn dieses Moduls vertiefen Sie Ihre Kenntnisse von den Zusammenhängen von Körper, Bewegung und Gesundheit von Kindern unter 3 Jahren und nehmen dabei insbesondere die pflegerischen Aspekte in der Betreuung in den Blick. Ein besonderer Fokus liegt auf den Möglichkeiten, die pflegerischen Anteile in den pädagogischen Prozess und die Gruppendynamik einzubeziehen.

Den feierlichen Abschluss des letzten Moduls der Zertifikatsreihe bildet die Präsentation der Projektarbeiten vor geladenem Fachpersonal. Im Anschluss findet die Zertifikatsvergabe statt.

Sie lernen und diskutieren:

- Anforderungen an die Pflege von Kindern unter 3 Jahren
- Einbeziehung von pflegerischen Anteile in den pädagogischen Prozess
- Präsentationstraining mit ausführlichem Feedback
- Präsentation des Projektthemas
- Gesamtauswertung der Weiterbildung
- Zertifikatsübergabe

#### **TERMIN:**

*Montag, 2. September 2013 bis  
Donnerstag, 5. September 2013*

## Zertifikatsreihe – Fachkraft für Frühpädagogik U3

### Termine der Module

Modul 1: 07.05.2012 bis 10.05.2012

Modul 2: 17.09.2012 bis 20.09.2012

Modul 3: 14.01.2013 bis 17.01.2013

Modul 4: 22.04.2013 bis 25.04.2013

Modul 5: 02.09.2013 bis 05.09.2013

### Zeitliche Struktur der Module

Tag 1: Beginn 10.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Tag 2: Beginn 09.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Tag 3: Beginn 09.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Tag 4: Beginn 09.00 Uhr, Ende 15.00 Uhr

### Ihre Kursleitung

Hans-Joachim Rohnke

Dipl.-Pädagoge, Diplom-Supervisor (DGSv), Frankfurt/Main

### Tagungsort

AWO Ludwigsburg gemeinnützige GmbH

Talstraße 22-24

71634 Ludwigsburg

Tel: 07141/2849-81

E-Mail: [info@awo-ludwigsburg.de](mailto:info@awo-ludwigsburg.de)

## Zertifikatsreihe – Fachkraft für Frühpädagogik U3

### Kosten

Der Teilnahmebeitrag beträgt 1.750 Euro für die gesamte Zertifikatsreihe (350 Euro pro Modul). In diesen Kosten ist die Verpflegung am Tagungsort (Seminar Getränke + Mittagessen) inklusiv. Eine Übernachtung ist nicht mit inbegriffen. Vor Beginn eines jeden Moduls wird der Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Bitte diese Rechnung abwarten.

### Anmeldeadresse

Schriftliche Anmeldungen bitte an den Veranstalter:  
AWO-Bundesakademie im  
Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt e.V.  
Blücherstraße 62-63  
10961 Berlin  
Fax 030/26309-211

### Anmeldung

Bitte benutzen Sie das nachfolgende Formular oder melden Sie sich direkt online an unter [www.akademie.awo.org](http://www.akademie.awo.org), danach unter Seminarprogramm

**Anmeldeschluss ist der 30. März 2012.**  
**Die Anmeldung gilt für die gesamte Modulreihe.**

### Kündigungsmöglichkeit

Eine schriftliche Kündigung ist bis zu vier Wochen vor Beginn des Seminars möglich. Danach wird der Teilnahmebeitrag als Stornogebühr einbehalten, falls in Absprache mit der Akademie keine Ersatzperson teilnimmt. Die Kündigung gilt für die gesamte Modulreihe. Eine Absage für ein einzelnes Modul ist nur nach Absprache mit der AWO Bundesakademie möglich.

### Hinweis zum Datenschutz

Ihre Angaben werden von uns elektronisch gespeichert und nach den Vorschriften des Datenschutzes bearbeitet. Sie werden ausschließlich für die Durchführung und Abrechnung unserer Veranstaltungen verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

## Zertifikatsreihe – Fachkraft für Frühpädagogik U3

### Kooperationspartner

#### **AWO Bezirksverband Württemberg**

Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Grethlein  
Bezirksverband Württemberg e.V.  
Kyffhäuserstraße 77  
70469 Stuttgart-Feuerbach  
Tel: 0711/22903-120  
Fax: 0711/22903-129  
E-Mail: [grethlein@awo-wuerttemberg.de](mailto:grethlein@awo-wuerttemberg.de)  
[www.awo-wuerttemberg.de](http://www.awo-wuerttemberg.de)

#### **AWO Ludwigsburg gGmbH**

für Sozialarbeit und soziale Dienstleistungen  
Ihr Ansprechpartner: Rudi Schrödel  
Talstraße 22-24  
71634 Ludwigsburg  
Tel: 07141-2849-81  
Fax: 07141-2849-82  
E-Mail: [info@awo-ludwigsburg.de](mailto:info@awo-ludwigsburg.de)  
[www.awo-ludwigsburg.de](http://www.awo-ludwigsburg.de)

#### **AWO Bundesakademie**

Ihre Ansprechpartnerin: Karin Kaltenbach  
Kompetenzzentrum für Kinderförderung  
AWO Bundesverband e.V.  
Blücherstr. 62-63  
10961 Berlin  
Tel: 030/26309-138  
Fax: 030/26309-32147  
E-Mail: [karin.kaltenbach@awo.org](mailto:karin.kaltenbach@awo.org)  
[www.akademie.awo.org](http://www.akademie.awo.org)

Die Reihe wurde federführend durch das ESF geförderte Projekt „Kompetenzzentrum für Kinderförderung“ entwickelt. Das Kompetenzzentrum hat zum Ziel, den quantitativen wie auch qualitativen Ausbau der Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder zu unterstützen.

Informieren Sie sich über unser Angebot unter [www.kinderfoerderung.awo.org](http://www.kinderfoerderung.awo.org).  
Sie erreichen uns telefonisch unter 030/26309-145  
oder per E-Mail unter [kinderfoerderung@awo.org](mailto:kinderfoerderung@awo.org)

**Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!**

## Anmeldung

AWO Bundesverband e.V. · Blücherstraße 62/63 · 10961 Berlin · Fax: 030/26309-211 · E-Mail: akademie@awo.org

Veranstaltungstitel: **Zertifikatsreihe – Fachkraft für Frühpädagogik U3**

Ort: **AWO Ludwigsburg** Zeitraum: **Mai 2012 bis September 2013**

Name, Vorname:  Geburtsjahr:

Anschrift (privat):

Tel.:  Fax:  E-Mail:

Berufstätig als:

Ausbildung, Zusatzqualifikation o.ä.:

Beruflicher Abschluss:

Bei der AWO  hauptamtlich  nebenamtlich  AWO gGmbH  
 korp. Mitglied  ehrenamtl. Mitglied  Nicht bei der AWO

Arbeitgeber:

Anschrift (dienstlich):

Tel.:  Fax:  E-Mail:

Rechnungsadresse:  dienstlich  privat

Bemerkungen:

Bisherige Fortbildungsteilnahme (beim AWO Bundesverband)  ja  nein

Thema:  im Jahr:

### Nur für Verbandsinterne:

Zustimmung des AWO-Anstellungsträgers (bei Haupt- und Nebenamtlichen der AWO)  
Zustimmung der zuständigen AWO-Gliederung (bei Ehrenamtlichen)

Den auf der folgenden Seite wiedergegebenen Auszug aus den Teilnahmebedingungen und den Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum und Unterschrift/Stempel

Datum und Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin



Begleitperson?  Besondere Hilfe notwendig? Welche?